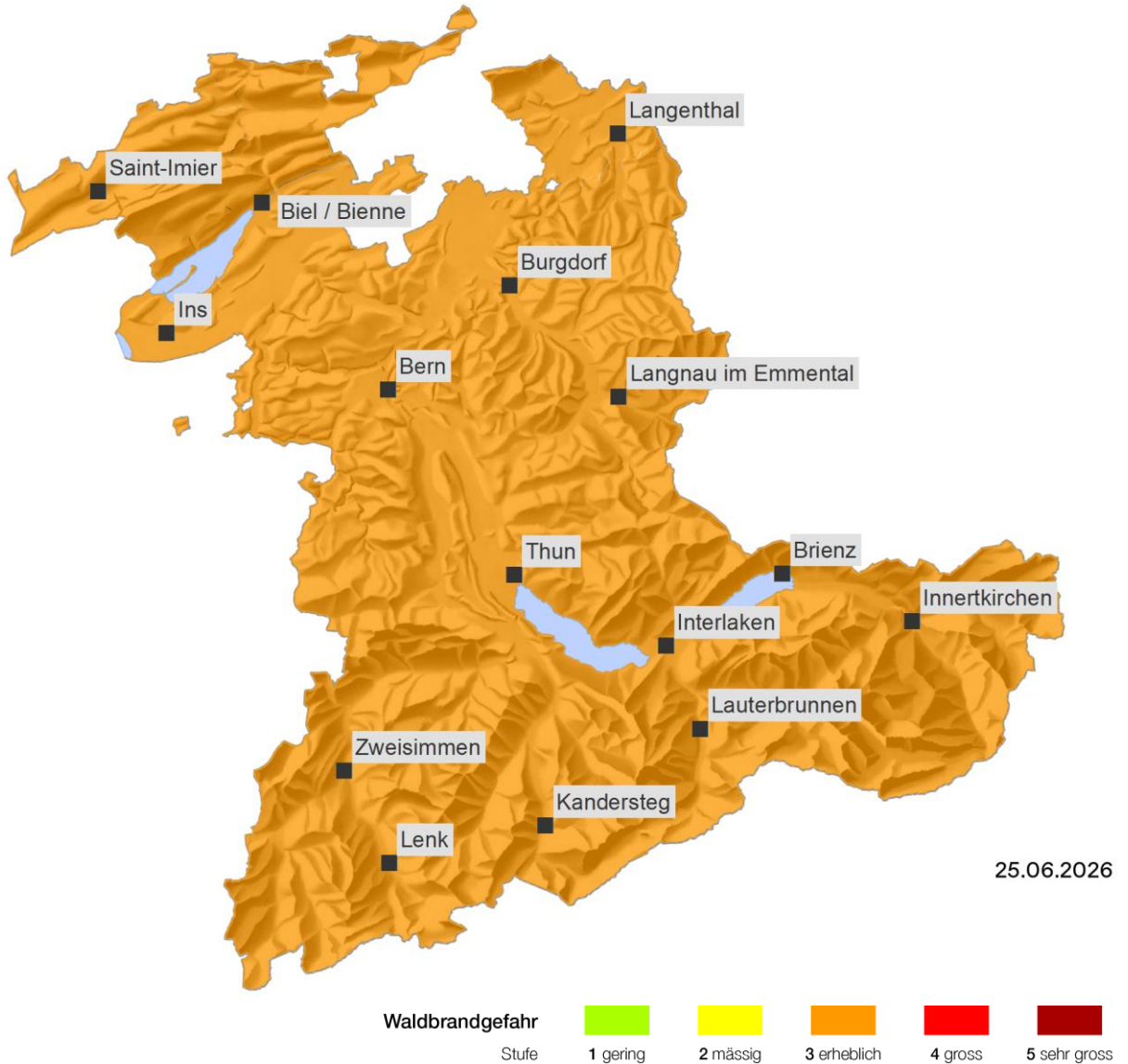




Dispositionsbeurteilung Waldbrandgefahr gültig ab 25.06.2026 12 Uhr

# Erhebliche Waldbrandgefahr im ganzen Kanton



## Gefahrenstufe

Die Waldbrandgefahr wird im ganzen Kanton Bern als «erheblich» beurteilt (Stufe 3).

## Verhaltenshinweise

Bei windigen Verhältnissen auf Feuer verzichten.

Feuer nur in fest eingerichteten Feuerstellen (mit betoniertem Boden) entfachen und vor Verlassen der Feuerstelle die Glut vollständig löschen.

Feuer immer beaufsichtigen und Funkenwurf sofort löschen.

## **Gefahrenbeschreibung**

In Regionen mit «erheblicher» Wald- und Flurbrandgefahr (Stufe 3) können Flächenbrände entstehen. Die Streuschicht kann sich sehr leicht entzünden. Die unteren Bodenschichten sind teilweise noch brandhemmend. Brandintensität und -tiefe sind voraussichtlich mässig: Die Humusschicht wird teilweise verbrannt. Kronenfeuer sind im Nadelholz bei (niedrigen) Einzelbäumen / Baumgruppen sowie an Hanglagen möglich. Flugfeuer sind mit Wind möglich, insbesondere in Nadelholzbeständen.

Die lokale Waldbrandgefahr kann von der angegebenen generellen Waldbrandgefahr abweichen. Insbesondere bei zunehmendem Wind und in Lagen mit einem grossen Anteil dürerer Vegetation nimmt die Waldbrandgefahr rasch zu.

## **Allgemeine Lage**

Vielorts ist die Streuschicht trocken bis sehr trocken. Mit den hohen Temperaturen über 30 °C und der tiefen Luftfeuchtigkeit ist die Entzündbarkeit hoch. Die oberste Bodenschicht ist bereits trocken. Dank noch vorhandener Feuchtigkeit in der unteren Bodenschicht ist die Vegetation an den meisten Orten noch aktiv und begrenzt die Feuerausbreitung. Die Bise flaut ab Donnerstag ab, es ist meist schwachwindig.

## **Entwicklung und Tendenz**

Die Hitzewelle mit tiefen Luftfeuchtigkeiten dauert bis Sonntag an. Hitzegewitter reduzieren die Gefahr vorerst nur lokal. Spätestens ab Sonntag sind flächige Niederschläge zu erwarten. Inwiefern die Niederschläge zu einer Entspannung führen oder ob mittelfristig eine Verschärfung der Gefahrenstufe erforderlich wird, kann erst kommende Woche beurteilt werden.

## **Beurteilte Waldbrandgefahr in den Nachbarkantonen**

Die Gefahr wird von uns für BE, SO und Teile von BL mit der Stufe 3, erhebliche Waldbrandgefahr, beurteilt. BS und das untere Laufental werden mit Stufe 4 beurteilt.

## **Besondere Vorkommnisse der letzten Tage**

Seit dem 19.06.2026 wurde 1 Waldbrand von ca. 800 m<sup>2</sup> in Unterseen beobachtet, ausgelöst durch einen brennenden Akku/Generator. Ansonsten kam es zu mehreren kleinen Flurbränden.

## **Massnahmen und Anträge an die Partner**

Ab Stufe erheblich ist die Beratungsnummer der Abteilung Naturgefahren 031 636 81 18 auch ausserhalb der Bürozeiten in Betrieb. (Erreichbarkeitspikett für die Fachberatung der Feuerwehr via die Einsatzzentrale).

Je nach Entwicklung und Anpassungsbedarf erfolgt die nächste Beurteilung bereits am 29.06.2026. Die nächste ordentliche Dispositionsbeurteilung ist per 02.07.2026 vorgesehen.

*Die Seite 2 ist als behördeninterne Information zur Präventionsarbeit und Ereignisbewältigung gedacht. Dispositionsbeurteilungen werden im Regelfall wöchentlich am Donnerstag erstellt, bei Bedarf auch häufiger.*

*Verteiler Bern: AWN ab «erheblich» (Stufe 3): betroffene Waldabteilungen, Generalsekretariat WEU, Geschäftsstelle und betroffene RSTA, KomBE, GVB FWI, KAPO.*